

Niederschrift
über die
Versammlung der Vereinsvorstände
am 28. März 2023

Sitzungsort:		Sitzungszimmer Rathaus
Beginn der Sitzung:		19.30 Uhr
Anwesend für:	FC Grasshoppers:	Paul Nätscher Sendelbach Kilian
	FFW Urspringen:	Kasamas Gerhard Pemsel Sebastian
	Singgruppe:	Eyrich Roman
	TSV:	Klaus Eckert Herteux Florian
	FfB:	Manuela Hart
	MVU:	Luger Georg
	Wypych`s Grillservice:	Stephan Wypych
	Dorfladen:	Künzl Wolfgang
	doitsmart.de:	Julian Eichler
	Landkreis MSP:	Herr Markus Rill (Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt Main-Spessart)
Entschuldigt:	Büchereiteam:	Juliane Wolf

Bürgermeister Volker Hemrich begrüßte alle anwesenden Vereins- und Gruppenvertreter und bedankte sich für das Erscheinen. Der Termin wurde in der letzten Versammlung vereinbart. Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt.

Tagesordnung

1. Weitere Informationen und Besprechung des Landkreisfestes vom 26.-28.05.2023

Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass mittlerweile ein Gespräch zusammen mit der Polizei, dem Ordnungsamt der VG, dem Bauamt vom LRA MSP und den Veranstaltern vor Ort stattgefunden hat. Daraufhin wurden die Fluchtwege und alles was besprochen wurde in einen Plan vom Umgriff der Halle eingearbeitet. Der Plan liegt vor und wird vom Bürgermeister Volker Hemrich, Herrn Eichler und Herrn Rill erläutert und besprochen. Bei der Brauerei sind 151 Garnituren für das Fest reserviert. Außerdem wurde noch ein kleiner

Kühlwagen zusätzlich geordert. Herr Eichler erklärt was, wo aufgestellt werden soll. Stellt seinen vorläufigen Plan zur Diskussion. Über die geplante Ausrichtung der Festgarnituren wird diskutiert. Außerdem wird abgeklärt, welcher Stand welchen Strom braucht. Stephan Wypych und im Bier wird ein 16er Stecker benötigt. Bühne wird noch geklärt, ob über eine Trafostation oder die Halle versorgt wird. Bar braucht 1x 16 A. Wird über das Pumphaus versorgt. Außerdem steht im Bauhof 32 A, 16 A + Schuko und im Feuerwehrhaus auch 32 A + Schuko zur Verfügung. Auf Nachfrage von Herrn Eichler erklären Stephan Wypych und Paul Nätscher für die Bar, dass sie selbst für die Verkabelung sorgen.

Herr Rill hat einen vorläufigen Festablauf zusammengestellt. (Kopie wird verteilt) Die einzelnen Punkte werden besprochen.

Samstag: Auf eine Frage bezüglich dem CSU-Treffen erklärt Herr Rill, dass mit Herrn Schwab, der das CSU-Treffen organisiert, alles soweit abgestimmt wurde. Um 12.30 Uhr ist Aufstellung zum Festzug und sobald die Landrätin vor Ort ist, beginnt der Zug. Kurzer Meinungsaustausch diesbezüglich.

Manuela Hart fragt bei Herrn Rill nach, wenn bei dem Zug mindestens ca. 200 Personen mitlaufen, ob bewusst ist, dass bei nur einer Kapelle (Spielmannszug Esselbach) die meisten Beteiligten keine Musik hören und dadurch erfahrungsgemäß der Festcharakter verloren geht. Es wird diskutiert und Georg Luger vom MVU erklärt, dass der Musikverein, wenn es gewünscht wird, beim Festzug spielen könnte. Herr Rill wurde bewusst, dass dies sinnvoll wäre und befürwortet, dass der MVU noch beim Festzug spielt.

Außerdem erklärt Herr Rill, dass nach dem Mittagsprogramm, vor Matthias Walz und Boppin'B ein größerer Umbau auf der Bühne stattfindet. Nach Überlegungen, wie der Kreisrat in das Fest integriert werden kann, wurde eine Abfrage bei den Kreisräten gestartet, ob sie bei einem Quiz/Spiel mitmachen würden. Das Quiz/Spiel soll humorvoll und fraktionsübergreifend sein und Spaß machen und würde in dieser Umbauphase stattfinden.

Bezüglich Sonntag fragt Herr Rill nach, ob auch ein ökumenischer Gottesdienst möglich wäre. Manuela Hart nimmt Kontakt mit Christine Kasamas auf, die gleichzeitig in einer Sitzung des Pfarrergemeinderates sitzt. Am Ende der Sitzung erklärt Manuela Hart, dass der Pfarrer die Idee super findet. Allerdings muss nachgefragt und abgeklärt werden, welcher evangelische Pfarrer am Pfingstsonntag Zeit hat. Christine Kasamas klärt das noch ab. Bezüglich Frühschoppen wird diskutiert, nach der Kirche findet ein Frühschoppen (dann nur kurz) mit Mittagessen statt. Mittagessen wird auf dem Programm noch zugefügt. Außerdem spielen verschiedene Bürgermeister ein Musikinstrument. Auch die Landrätin hat mal ein Musikinstrument gespielt. Es wird derzeit noch abgeklärt, ob diese einen kleinen Auftritt am Sonntag zwischen dem Auftritt der Musikapelle aus Urspringen zum Besten geben könnten. Georg Luger könnte sich vorstellen, wenn die Musik eine Essenspause einlegt, dass dann die Bürgermeister, Kreisräte, Beschäftigte im LRA und Landrätin auftreten.

In der letzten Sitzung traten verschiedene Fragen auf, die Bürgermeister Volker Hemrich mit Herrn Rill abgeklärt hat:

- Plakate: Es werden keine Plakate gemacht, sondern Radiospots, Anzeigen in der Main Post/Main-Echo/Werntalzeitung und Kampagnen auf Social Media sowie Pressemitteilungen.

- Wappen vom Landkreis für Buttons, als Ausweis für die Helfer: Das Wappen kann verwendet werden. Herr Rill schickt das Logo zu. Manuela Hart hat noch niemanden bei der Raiba wegen der Buttonmaschine erreicht, bleibt aber dran. Klaus Eckert fragt, ob die Helfer das 1000Jahr T-Shirt anziehen könnten, wenn es möglich ist. Das wird mehrheitlich befürwortet und soll an die Helfer weitergegeben werden.

- Parken: Auf einem Plan wurde vom Bürgermeister eingezeichnet, wo am Sportgelände geparkt werden kann. Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt hier die Parkeinweisung. Herr Rill hat noch ein Gespräch mit der ÖPNV.

Klaus Eckert schlägt vor, die Anwohner besonders Schloßstraße vorher mit einem Zettel im Briefkasten zu bitten, ihre Fahrzeuge während des Festes in den Höfen zu parken. Das habe beim Faschingszug sehr gut geklappt. Klaus schickt an die Gemeinde das Schreiben vom Fasching und dann wird ein ähnlicher Zettel angefertigt und verteilt.

Auch die Haltestelle des Shuttle Service (Giebelseite Feuerwehrhaus) wird auf dem Plan erläutert.

- Sorten des Landratsschoppens und wer verkauft: Herr Rill klärt derzeit bei der GWF noch ab, welche Sorten es gibt. Wegen der Pandemie ist auch noch ein Kontingent vom letzten Jahr übrig, das auch mit verkauft werden soll. Alles, was Wein/Secco betrifft, läuft über das Vorzimmer der Landrätin. Herr Rill hat vergangene Woche bei der GWF nachgefragt, wie die Bestände aussehen und wartet auf Antwort. Dann kann diese Frage geklärt werden, auch bezüglich Secco. Es wird angefragt, ob der Secco in der Bar oder an einem separaten Stand verkauft werden soll. Herr Rill glaubt nicht, dass dafür kein komplett eigener Verkaufsstand nötig ist. Aber es ist grundsätzlich zu klären, ob der Landratsschoppen und Secco verkauft werden dürfen, weil damit rechtlich gesehen kein Gewinn erwirtschaftet werden darf.

Sobald er Informationen hat gibt er sie weiter. Wenn, dann soll der Schoppen und auch der Secco von den Vereinen mitverkauft werden.

- Frage nach Helfern am Samstag früh aus Urspringen für den Aufbau der Garnituren: Herr Rill erklärte dazu, dass das Team des LRA am Samstagmorgen in der Halle aufbauen wird. Die Helfer der Vereine müssten das Außengelände aufbauen. Gerhard Kasamas erklärt, dass die Freiwillige Feuerwehr den Aufbau übernehmen würde.

Gemäß sicherheitstechnisches Konzept erklärt Bürgermeister Volker Hemrich, dass das Bauhofinnere freigeräumt wird, um im Falle eines Blitzregens, Gewitters usw. zur Verfügung steht. Das ist allerdings nur als absoluter Joker gedacht, wenn es eine kurzfristige Unwetterwarnung geben würde. Es sollte auf jeden Fall spätestens am Dienstag vor dem Fest von den Verantwortlichen (LRA) eine Entscheidung getroffen werden und dann wird das Fest durchgezogen.

Klaus Eckert fragt bei Herrn Rill nach, ob das Landratsamt eine Getränke und Speisekarte erstellt, oder ob sie von den Vereinen nach einem Konzept erstellt werden soll. Herr Rill wäre dankbar, wenn das die Vereine übernehmen. Er schickt ein Konzept zu, das dann für die Karte genutzt werden kann. Klaus Eckert erklärt, dass für Samstag und Sonntag eine Karte angefertigt werden sollte.

Manuela Hart fragt nach ob die Tische dekoriert werden. Herr Rill hat diesbezüglich nichts geplant.

Falls die Gemeinde genügend Helfer hat, könnten Herr Rill am Bändchen-Stand und in der Halle nochmals 2-4 Personen gebrauchen.

Nachdem es keine Fragen mehr gab, werden die nächsten Treffen vereinbart:

- Termin 18.04.2023 nur die Vereine zwecks Absprache, was wo bestellt wird. (Freiwillige Feuerwehr kann zu dem Termin nicht, wird aber auch nicht dazu benötigt.)
- Termin 24.04.2023 Vereine und Herr Rill LRA
- Termin 15.05.2023 Vereine und Herr Rill LRA

2. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Paul Nätscher hat noch zwei Vorschläge:

1. einen Teil des Erlöses an den Dorfladen zu spenden
2. den Rest für die Ablösung des Bierlieferungsvertrages zu nehmen

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass der Bierliefervertrag bereits abgelöst wurde, es geht nur noch um das Lieferkontingent, das reduziert werden muss.

Die Bestellungen für das Landkreisfest können alle über die Dorfladen UG abgerechnet werden. Die Adresse lautet:

Dorfladen UG, Kirchstr. 7, 97857 Urspringen

Die Gemeinde wird auf das Konto einen Betrag überweisen, da erst nach dem Fest Einnahmen eingezahlt werden können. Danach wird abgerechnet und dann von den beteiligten Vereinen entschieden, was mit dem Gewinn gemacht werden soll.

Ende der Sitzung: 21.09 Uhr

Für die Richtigkeit:

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

Graf Sigrid
Schriftführerin